

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Stelle-Ausschreibung.

Die durch Todesfall erledigte Stelle eines **Bundesweibels** und, falls dieselbe auf dem Wege der Beförderung besetzt würde, diejenige eines **Hülfsweibels** wird anmit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bewerbungen sind bis und mit **25. April nächsthin** der Bundeskanzlei einzureichen.

Denselben ist ein Alters- und Leumundszeugnis, sowie ein kurzer Lebensabriß beizulegen. Kenntnis des Deutschen und des Französischen ist unumgänglich notwendig.

Bern, den 11. April 1893.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Stellen-Ausschreibung.

Die laut Bundesgesetz vom 22. Dezember 1892 neu kreierten Stellen eines **zweiten Adjunkten** und eines **Sekretärs** der Abteilung Forstwesen, Jagd und Fischerei beim schweizerischen Industrie- und Landwirtschaftsdepartement werden hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Jahresbesoldung des Adjunkten beträgt Fr. 4000—6000, diejenige des Sekretärs Fr. 3500—4500.

Anmeldungen sind bis zum **30. April 1893** der unterzeichneten Departementsabteilung einzureichen.

Bern, den 30. März 1893.

Schweiz. Industrie- und Landwirtschaftsdepartement,
Abteilung Forstwesen.

Stelle-Ausschreibung.

Es ist die Stelle eines **Instruktors II. Klasse der Artillerie** neu zu besetzen. Jahresbesoldung nach Gesetz Fr. 3000—4000.

Bewerber um diese Stelle haben sich bis zum **24. April 1893** beim unterzeichneten Departement schriftlich anzumelden.

Bern, den 11. April 1893.

Schweiz. Militärdepartement.

Schweizerisches Polytechnikum.

An der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich ist die Stelle eines **Assistenten** für den Unterricht in darstellender Geometrie und Geometrie der Lage an der II., III. und VI. Abteilung der Schule auf 1. Oktober d. J. neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beilegung von Ausweisen und Zeugnissen, sowie eines curriculum vitae bis **15. Mai 1893** an den Unterzeichneten einzureichen, der auf Verlangen nähere Auskunft erteilen wird.

Zürich, den 15. April 1893.

Der Präsident des schweizerischen Schulrates:

H. Bleuler.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Posthalter und Briefträger in Vionnaz (Wallis). Anmeldung bis zum 2. Mai 1893 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Briefträger und Packer in Spiez (Bern). Anmeldung bis zum 2. Mai 1893 bei der Kreispostdirektion in Bern.

- 3) Postpacker in Luzern. Anmeldung bis zum 2. Mai 1893 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 4) Postcommis in Zürich.
 - 5) Kondukteur für den Postkreis Zürich.
 - 6) Briefträger in Schaffhausen.
 - 7) Briefträger in Illnau (Zürich).
- } Anmeldung bis zum 2. Mai 1893 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 8) Posthalter in Berneck (St. Gallen). Anmeldung bis zum 2. Mai 1893 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 9) Telegraphist in Berneck (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 270, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. Mai 1893 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 - 10) Telegraphist und Telephonist in Schwyz. Jahresgehalt Fr. 300, nebst Depeschenprovision für Telegraphendienst, Fr. 240 für vollen Tagdienst und Fr. 160 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 30. April 1893 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

-
- 1) Postcommis in Lausanne.
 - 2) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Ecublens (Waadt).
 - 3) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich.
 - 4) Posthalter in Neukirch-Egnach (Thurgau).
- } Anmeldung bis zum 25. April 1893 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- } Anmeldung bis zum 25. April 1893 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 5) Briefträger in Lichtensteig. Anmeldung bis zum 25. April 1893 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 6) Telegraphist in St. Gallen. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 24. April 1893 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 - 7) Telegraphist in Neukirch-Egnach (Thurgau). Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 23. April 1893 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

Ediktalladung.

Katharina Iten, geb. Niederberger, geboren den 7. Juni 1862, Fabrikarbeiterin, von Unterägeri, Kanton Zug, deren gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, wird hiermit aufgefordert, Montag den 24. April, nachmittags 4 Uhr, vor dem Friedensrichteramt Cham entweder persönlich zu erscheinen oder sich durch eine im Besitze des Aktivbürgerrechtes befindliche und mit legalisierter Vollmacht versehene Person eigenen Rechts vertreten zu lassen, um die Ehescheidungsklage ihres Mannes Karl Iten, Fabrikarbeiter, in Cham, zu beantworten.

Für den Fall des Nichterscheinens ist auf Montag den 1. Mai, nachmittags 4 Uhr, der zweite Vorstand angesetzt, und würde bei abermaligem Ausbleiben der Beklagten der Weisungsschein behufs Einleitung des Prozesses vor dem Kantonsgerichte Zug erteilt. Für diesen Fall ist Frau Katharina Iten-Niederberger angewiesen, ihre schriftliche Prozeßeingabe bis Montag den 15. Mai auf der Gerichtskanzlei einzureichen und auf Mittwoch den 5. Juli zur gerichtlichen Verhandlung vor Kantonsgericht Zug zu erscheinen, unter Androhung, daß sonst gleichwohl auf die Sache eingetreten und erkannt würde, was Rechtens.

Zug, den 11. April 1893.

Im Auftrage des Kantonsgerichtspräsidenten,
Für die Gerichtskanzlei:
Stadler, Carl, Gerichtsschreiber.

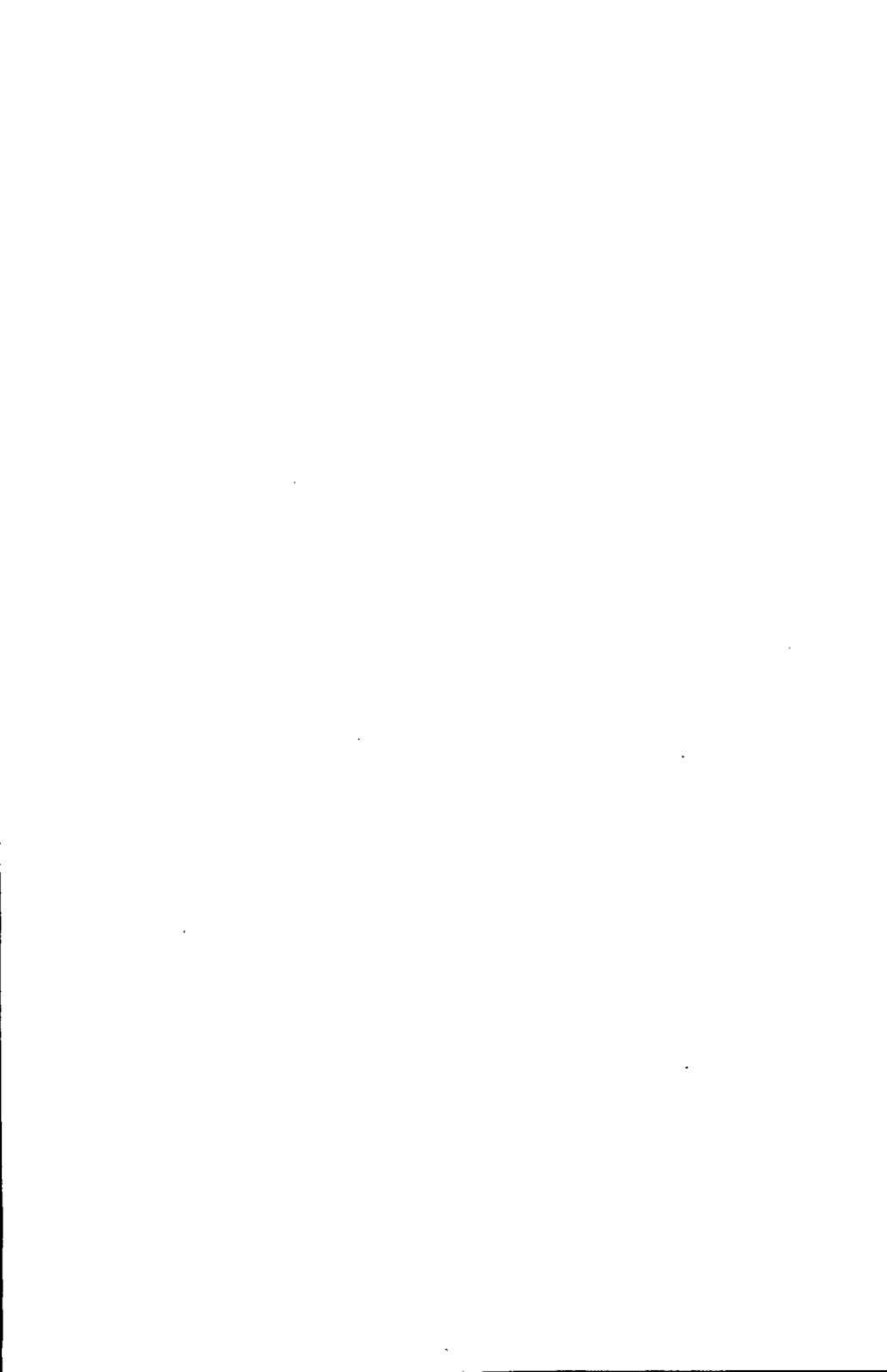
Ediktalladung.

Die Eheleute Leopoldo und Katharina Sigismondi, früher Cantiniers im Restaurant beim Tunnel in Deinikon, Baar, deren gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, werden hiermit aufgefordert, Mittwoch den 7. Juni, vormittags 8 Uhr, vor dem Kantonsgericht im Regierungsgebäude Zug persönlich zu erscheinen oder sich durch eine im Besitze des Aktivbürgerrechtes befindliche und mit schriftlicher Vollmacht versehene Person eigenen Rechts vertreten zu lassen, um über die Klage der Gebr. Agolzer, in Deinikon, Baar, betreffend Forderung zu verhandeln, unter der Androhung, daß im Falle des Nichterscheinens der einen oder andern Partei auf einseitigen Vortrag der erscheinenden Partei gegen die ausbleibende in contumaciam verfahren würde.

Zug, den 12. April 1893.

Im Auftrage des Kantonsgerichtspräsidenten,
Für die Gerichtskanzlei:
Stadler, Carl, Gerichtsschreiber.





Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 16.

Bern, den 19. April 1893.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

241. (^{16/93}) *Teil I der österreichisch-ungarisch—schweizerisch-südbadischen Verbandsgütertarife, vom 1. August 1886. Nachtrag I.*

Mit 1. Mai 1893 tritt ein Nachtrag I zum Teil I der österreichisch-ungarisch—schweizerisch-südbadischen Gütertarife, vom 1. August 1886, in Kraft. Dieser Nachtrag enthält die durch das internationale Übereinkommen bedingte Änderung der reglementarischen und Tarifbestimmungen.

Zürich, den 10. April 1893.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

242. (^{16/93}) *Deutscher Eisenbahngütertarif, Teil I, vom 1. Januar 1893. Nachtrag II.*

Am 15. April 1893 wird zum deutschen Eisenbahngütertarif, Teil I, ein Nachtrag II eingeführt, welcher Änderungen der Zusatzbestimmung II zu § 50 B2 der Verkehrsordnung und des § 17 der allgemeinen Tarifvorschriften hinsichtlich der Beförderung von Edelmetall-

waren enthält. Die Abänderungen der bezeichneten Zusatzbestimmung sind von den beteiligten Landesaufsichtsbehörden genehmigt worden.

Der Nachtrag kann durch unsere Güterstellen bezogen werden.

Karlsruhe, den 15. April 1893.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

243. (16/93) *Interner Personen-, Gepäck- und Gütertarif der Bodelibahn, vom 1. September 1889. Neuausgabe.*

Mit dem 1. Juni 1893, bezw. auf die Eröffnung der Thunerseebahn, tritt für den genannten internen Verkehr der Bodelibahn ein neuer Tarif für den Transport von Personen, Gepäck und lebenden Tieren in Kraft, welcher zum Teil ermäßigte Taxen enthält. Der bisherige Tarif, vom 1. September 1889, wird dadurch ersetzt. Exemplare sind bei der unterzeichneten Stelle zu haben.

Interlaken, den 14. April 1893.

Betriebsleitung der Bodelibahn.

244. (16/93) *Personen- und Gepäcktarif Bodelibahn — schweizerische Bahnen, vom 1. August 1886. Neuausgabe.*

Auf 1. Juni 1893, bezw. auf die Eröffnung der Thunerseebahn, tritt obengenannter Tarif außer Kraft und wird durch einen solchen für den Verkehr Bodelibahn, Thunerseebahn und Thuner- und Brienersee — Schweiz ersetzt werden.

Interlaken, den 13. April 1893.

Betriebsleitung der Bodelibahn.

245. (16/93) *Plakattarif der schweizerischen Südostbahn für Sonntags-, Lust- und Rundfahrtbillete, vom 1. Mai 1892. Neuausgabe.*

Mit 1. Mai 1893 tritt eine Neuausgabe des Plakattarifs für die auf den Stationen der S O B im internen und direkten Verkehr mit andern Transportanstalten zur Ausgabe gelangenden Sonntags-, Lust- und Rundfahrtbillete zu ermäßigten Preisen in Kraft.

Wädenswil, den 11. April 1893.

Direktions-Kommission der schweiz. Südostbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

246. (^{16/93}) *Tarif der zusammenstellbaren Rundreisehefte des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, vom 1. Mai 1892. Neuausgabe.*

Mit 1. Mai 1893 tritt ein neues Fahrschein-Verzeichnis für zusammenstellbare Fahrscheinhefte des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen mit einer zugehörigen Übersichtskarte in Kraft. Hierdurch werden die Ausgaben des Verzeichnisses und der Übersichtskarte, vom 1. Mai 1892, samt Nachträgen, aufgehoben und ersetzt.

Exemplare des neuen Verzeichnisses und der Karte können vom 1. Mai 1893 an bei den Ausgabestationen der schweizerischen kombinierbaren Rundreisebillete bezogen werden.

Zürich, den 11. April 1893.

Direktion der Schweiz-Nordostbahn.

Ausnahmetaxen.

247. (^{16/93}) *Saison-Hin- und Rückfahrtsbillete Paris-Zermatt.*

Vom 1. Mai 1893 an werden in Paris Saison-Hin- und Rückfahrtsbillete nach Zermatt, gültig während 60 Tagen, zu folgenden Preisen ausgegeben:

I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.
Fr. 140	Fr. 108	Fr. 71

In Zermatt werden diese Billete nicht aufgelegt.

Bern, den 14. April 1893.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

248. (^{16/93}) *Interner Gütertarif der J S, B R und V T, vom 1. Juni 1891. Nachtrag III.*

Zum Tarif für den internen Güterverkehr der J S, B R und V T, vom 1. Juni 1891, tritt mit 1. Mai 1893 ein Nachtrag III in Kraft. Derselbe enthält u. a. eine Neuausgabe des Ausnahmetarifes Nr. 32 für Zuckerrüben etc., in welchem nunmehr auch Taxen für 5000 kg. vorgesehen sind, sowie einen neuen Ausnahmetarif für Eisen und Stahl ab Choindez nach gewissen Stationen der Westschweiz.

Der Nachtrag III, vom 1. September 1892, wird dadurch aufgehoben und ersetzt.

Bern, den 13. April 1893.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

249. (16/93) *Interner Personen-, Gepäck- und Gütertarif der Bodelibahn, vom 1. September 1889. Neuauflage.*

Auf 1. Juni 1893, bzw. auf die Eröffnung der Thunerseebahn, wird der bisherige Tarif, vom 1. September 1889, durch einen neuen Tarif für den Transport von Gütern mit teilweise ermäßigten Taxen ersetzt. Exemplare können bei unterzeichneter Stelle bezogen werden.

Interlaken, den 14. April 1893.

Betriebsleitung der Bodelibahn.

250. (16/93) *Gütertarif TTB — SOS, BR und VT, vom 1. Mai 1887. Neuauflage.*

Gütertarif TTB — SCB, ASB, EB, JBL, JN, vom 15. Juni 1885. Teilweise Neuauflage.

Ausnahmetarif für Steine etc. NOB, VSB und TTB — SOS, BR und VT, vom 1. Mai 1888. Teilweise Neuauflage.

Für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Jura-Simplon-Bahn, der Bulle-Romont-Bahn und der Traversthalbahn einerseits und denjenigen der Tößthalbahn andererseits tritt mit 1. Mai 1893 ein Tarif, Heft XIII, der direkten Gütertarife JS, BR und VT — schweizerische Bahnen, in Kraft.

Durch denselben werden aufgehoben und ersetzt.

- a. Der Gütertarif TTB — SOS, BR, VT und PV (Heft IV), vom 1. Mai 1887, nebst Nachträgen I—III;
- b. die Distanzen und Taxen für den Verkehr TTB — JBL im Gütertarif TTB — SCB, ASB, EB, JBL etc., vom 15. Juni 1885, und in dessen Nachträgen;
- c. der Ausnahmetarif für den Transport von Steinen etc. für den Verkehr NOB, VSB und TTB — SOS, BR, VT und PV, vom 1. Mai 1888, nebst Nachtrag.

Exemplare vom neuen Tarif können vom Zeitpunkt des Inkrafttretens an zum Preise von 50 Cts. entweder direkt oder durch Vermittlung der Stationen bei den beteiligten Verwaltungen bezogen werden.

Bern, den 10. April 1893.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

251. (16/93) *Gütertarife JS, BR und VT — schweizerische Bahnen. Heft XIV, Verkehr mit der Sihlthalbahn.*

Für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Jura-Simplon-Bahn, Bulle-Romont-Bahn und Traversthalbahn einerseits und denjenigen der Sihlthalbahn andererseits tritt mit 1. Mai 1893 ein Tarif (Heft XIV der direkten Gütertarife JS, BR und VT — schweizerische Bahnen) in Kraft.

Derselbe kann vom genannten Zeitpunkte an zum Preise von 30 Cts. per Exemplar entweder direkt oder durch Vermittlung der Stationen bei den beteiligten Verwaltungen bezogen werden.

Bern, den 10. April 1893.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

252. (^{16/93}) *Gütertarife JS, BR und VT — schweizerische Bahnen.*
Heft IV, Verkehr mit der EB, vom 1. Februar 1891.

Nachtrag II.

Mit 1. Mai 1893 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag II in Wirksamkeit, enthaltend neben einigen Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifes einen Ausnahmetarif für Eisen und Stahl des Specialtarifes II ab Gerlafingen nach gewissen Stationen der Westschweiz.

Bern, den 12. April 1893.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Rückvergütungen.

253. (^{16/93}) *Transporte von Sprit Romanshorn — schweizerische Stationen.*

Für Spritsendungen, welche von der eidgenössischen Alkoholverwaltung ab ihrem Depot in Romanshorn als Stückgut in gewöhnlicher Fracht nach schweizerischen Stationen verfrachtet werden, wird auf den Frachtheilen der NOB eine Ermäßigung von 12 % im Rückvergütungswege gewährt.

Zürich, den 12. April 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

254. (^{16/93}) *Teil III, Hefte 1 und 2 der österreichisch-ungarisch—schweizerischen Verbandsgütertarife.*

Zweite Verlängerung der Gültigkeit.

Die in der Kundmachung Nr. 92 im Publikationsorgan Nr. 6, vom 8. Februar 1893, auf 30. April 1893 gekündeten österreichisch-ungarisch—schweizerischen Getreidetarife, Hefte 1 und 2, bleiben bis 31. Mai 1893 in Kraft.

Zürich, den 13. April 1893.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

255. (16/98) Ausnahmetarif für den Export von Papier, vom 1. August 1889. Ergänzung.

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1893 an wird die Station Utzenstorf mit nachstehenden Taxen für Basel-transit und Delle-transit in den Ausnahmetarif für den Export von Papier, vom 1. August 1889, einbezogen:

	Basel-transit	Delle-transit Est und P L M		
	Wagenladungen von			
	5000 kg.	10 000 kg.	5000 kg.	10 000 kg.
	Centimes pro 100 Kilogramm.			
Utzenstorf . . .	109	96	156	136

Bern, den 14. April 1893.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

256. (16/98) Ausnahmetarif für diverse Güter Belgien — Italien, via Gotthard, vom 1. April 1891. Ergänzung.

Für Sendungen der italienischen Ausnahmetarife Nr. 6 (Hanf und Werg) und Nr. 13 (Garne von Hanf, Werg etc.), welche vom 15. April 1893 an zwischen Melegnano und belgischen Stationen zur Abfertigung gelangen, werden auf der italienischen Strecke die nachbezeichnetenchnittsätze angewendet:

	Ausnahmetarif Nr. 6.	Ausnahmetarif Nr. 13.
	Franken pro 1000 kg.	
Melegnano — Chiasso . .	6.02	7.40

Luzern, den 12. April 1893.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

257. (16/93) Gütertarif deutsche Bahnen — Hafenplätze in der Levante, via Hamburg, vom 1. April 1891. Neuausgabe.

Mit Gültigkeit vom 15. April 1893 tritt, unter Aufhebung des Tarifs vom 1. April 1891 und der Nachträge I und II hierzu, ein neuer Tarif für den deutschen Levante-Verkehr über Hamburg-seewärts (nach Hafenplätzen der Levante) in Kraft, welcher im wesentlichen die bisherigen Beförderungsbestimmungen und Frachtsätze enthält.

Die eingetretenen Änderungen, darunter solche der Güterklassifikation, sind meist mit Frachtermäßigungen verbunden. Soweit Frachterhöhungen eintreten, kommen dieselben erst vom 1. Juni 1893 ab zur Anwendung.

Die für den Verkehr vorgeschriebenen neuen Frachtbriefformulare sind bei den Güterabfertigungsstellen erhältlich. Die alten Formulare können aufgebraucht werden.

Der Tarif kann zum Preis von 50 Pf. für das Stück von den Verbandstationen bezogen werden.

Strasbourg, den 13. April 1893.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Karlsruhe, den 14. April 1893.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Ausnahmetaxen.

258. (16/93) Transporte von Kohlenröhren Nürnberg — Neuhausen.

Mit Gültigkeit vom 10. April 1893 sind nachstehende Ausnahmefrachtsätze für Kohlenröhren eingeführt worden:

Neuhausen bei Schaffhausen nach oder von	<i>a</i>	<i>b</i>
	Mark pro 100 kg.	
Nürnberg Centralbahnhof	1. 99	1. 43
„ Ostbahnhof	2. 01	1. 44

Es werden angewendet:

Die Frachtsätze der Abteilung *a*: bei Aufgabe in Wagenladungen von 5000 kg. oder bei Frachtzahlung für dieses Gewicht für jeden verwendeten Wagen;

die Frachtsätze der Abteilung *b*: bei Aufgabe in Wagenladungen von 10 000 kg. oder bei Frachtzahlung für dieses Gewicht für jeden verwendeten Wagen.

Karlsruhe, den 11. April 1893.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Teil II, Heft 4 der sächsisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. März 1891. Im Nachtrag III zu vorgenanntem Tarif ist die Distanz Dürrenhennersdorf — Basel von 907 auf 877 kg. zu berichtigen. Tarifanzeiger d. bad. Staatsb., Nr. 19, v. 7. April 93.

Teil II a, Heft 14 des deutsch-französischen Verbandsgütertarifs vom 1. November 1891. Mit 1. April 93 ist zu vorgenanntem Tarif Nachtrag VI in Kraft getreten. Amtsbl. d. Eisenbahnverw. in Elsaß-Lothr., Nr. 17, v. 6. April 93.

Reglement und Tarif für Expressgut E L — pfälzische Bahnen, hessische Ludwigsbahn und Main-Neckar-Bahn, vom 1. September 1884. Mit 1. Mai 93 tritt ein neuer Tarif für Expressgut E L — Main-Neckar-Bahn in Kraft. Amtsbl. d. Eisenbahnverwalt. in Elsaß-Lothr. Nr. 15, v. 23. März 93.

Tarif für Leichen, Fahrzeuge und lebende Tiere E L — französische Ostbahn, vom 1. März 1890. Mit 1. April 93 ist zu vorgenanntem Tarif Nachtrag VII in Kraft getreten. Amtsbl. d. Eisenbahnverw. in Elsaß-Lothr., Nr. 17, v. 6. April 93.



Nachweisung der im Monat Januar 1893 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Wovon doppel-spurig	4-8 Total der beförderten					9-10 Im ganzen zurückgelegte		11-12 Von den Zugskilometern entfallen		13-17 An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein					18-21 Ursache der Verspätungen				22-23 Prozente		24-25 Anschlüsse wurden versäumt		29 Zugs- Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn	30 Achs- Kilometer	31-32 Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrtzeit inkl. Aufenthalt zurück				
			4-6 fahrplanmäßigen			7-8 Extra-		9 Zugs- Kilometer	10 Achs- Kilometer	11 auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge	12 auf einen dieser Züge durchschnittlich	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-15 Schnell- und Personenzüge		16-17 Gemischte Züge			18 Durchschnittliche Verspätung	19-21 Auf der eigenen Linie			22 der auf der eigenen Bahn verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	23 im gleichen Monat des Vorjahres	24 bei Schnell- und Personenzügen			25 bei gemischten Zügen	26 Schnell- und Personenzüge	27 gemischte Züge		
			4 Schnell- und Personen-	5 Gemischten	6 Güter-	7 Schnell- und Personen-	8 Güter-						14 Anzahl	15 Durchschnittliche Verspätung	16 Anzahl	17 Durchschnittliche Verspätung	18 Total		19 infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	20 durch den Stations- und Zugsdienst	21 Total										
			Züge			Züge		Zugskilometer		Zugskilometer		Minuten		Minuten			Anzahl														
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1088	92	6 158	1070	2130	2	6	505 588	10 301 359	407 019	57	9 469	148	37	205	7	91	206	155	55	80	20	100	1,38	0,70	91	8	5 056	103 014	27,1	18,5
Nordostbahn ²⁾	727	90	6 934	532	1638	24	527	406 935	8 606 147	323 449	44	11 838	159	28	178	1	21	21	160	82	42	36	78	1,04	0,39	12	—	5 218	110 336	28,0	18,5
Centralbahn ³⁾	393	97	4 113	596	1619	—	4	233 923	5 810 906	174 802	38	14 786	134	26	136	6	30	45	140	100	36	4	40	0,85	0,19	33	3	5 849	145 273	29,0	22,0
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 369	595	377	1	47	152 585	3 168 997	135 900	46	10 223	53	42	203	4	67	122	57	30	26	1	27	0,91	0,13	34	1	5 652	117 371	27,3	14,5
Gothardbahn	266	72	1 240	—	725	—	120	179 558	4 703 266	112 713	91	17 682	21	24	114	—	—	—	21	8	9	4	13	1,05	0,73	4	—	13 812	361 790	26,2	—
Südostbahn	51	—	1 302	—	—	—	185	15 925	113 692	13 981	11	2 230	43	25	87	—	—	—	43	17	13	13	26	2,00	0,31	6	—	613	4 373	22,2	—
Landquart-Davos	50	—	186	62	—	2	2	12 494	124 264	12 400	50	2 486	3	116	205	1	189	189	4	—	4	—	4	1,61	0,40	—	2	3 124	31 066	16,7	13,9
Schweiz. Seethalbahn	46	—	470	—	85	16	1	14 501	130 814	14 028	30	2 844	11	34	101	—	—	—	11	5	6	—	6	1,28	0,82	7	—	2 417	21 803	19,6	—
Emmenthalbahn	43	—	372	124	103	—	9	12 932	143 142	10 664	22	3 329	14	26	142	3	23	27	17	14	2	1	3	0,61	0,60	2	—	4 311	47 714	29,1	23,4
Neuenburger Jurabahn	40	—	527	31	26	—	3	15 513	172 480	14 694	27	4 312	24	47	146	1	80	80	25	9	12	4	16	2,87	0,18	—	—	970	10 780	20,2	17,3
Tödtalbahn	40	—	279	62	104	—	4	11 581	108 197	10 013	30	2 705	1	63	63	1	23	23	2	1	—	1	1	0,39	0,32	—	—	11 581	108 197	22,3	14,5
Thunerseebahn ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzellerbahn	26	—	—	744	—	—	—	9 796	99 050	9 796	14	3 810	—	—	—	6	28	47	6	4	2	—	2	0,37	—	—	1	4 898	49 263	—	16,0
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	26	—	—	178	—	4	—	4 732	16 916	4 628	26	651	—	—	—	10	125	357	10	—	10	—	10	5,62	—	—	—	473	1 692	—	17,3
Berner Oberlandbahnen	25	—	306	—	—	2	—	3 041	14 192	3 023	10	568	13	36	65	—	—	—	13	2	11	—	11	3,60	0,27	—	—	277	1 291	15,1	—
Lausanne-Echallens ⁶⁾	23	—	—	256	—	—	2	5 532	64 116	5 514	22	617	—	—	—	11	61	122	11	—	10	1	11	4,30	4,52	—	—	503	5 829	—	16,5
Yverdon-Ste. Croix	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	306	—	—	—	5 292	41 186	5 292	18	2 288	—	—	—	4	201	380	4	—	4	—	4	1,31	0,65	—	4	1 323	10 297	—	15,7
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	—	—	231	—	—	—	3 927	20 618	3 927	17	1 213	—	—	—	10	126	485	10	3	7	—	7	3,03	—	—	—	561	2 946	17,0	—
Langenthal-Huttwyl	15	—	134	124	—	—	—	3 870	35 258	3 870	15	2 351	3	29	45	2	31	40	5	3	—	2	2	0,78	—	—	—	1 935	17 629	24,3	20,9
Sihlthalbahn	15	—	—	310	104	7	2	5 217	38 768	4 340	14	2 585	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,7
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	4 340	33 854	4 340	14	2 418	3	21	23	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,0	12,9
Appenzeller Straßenbahn	14	—	—	264	—	1	—	3 696	37 101	3 696	14	2 650	—	—	—	2	18	22	2	—	2	—	2	0,76	—	—	—	1 848	18 551	—	10,8
Birsigthalbahn	13	—	—	677	—	24	20	8 213	78 928	7 983	12	6 072	—	—	—	5	26	40	5	—	5	—	5	0,74	—	—	—	1 643	15 786	—	15,5
Regionalbahn Neuchâtel-Cortailod-Boudry	12	—	1 239	—	—	—	4	6 206	42 896	6 198	5	3 573	12	22	57	—	—	—	12	1	10	1	11	0,69	—	4	—	564	3 897	12,1	—
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	1	—	2 799	15 066	2 790	9	1 674	—	—	—	3	25	35	3	2	1	—	1	0,32	—	—	—	2 799	15 066	—	15,4
Bödelibahn	9	—	310	—	6	—	32	1 244	10 830	1 054	4	1 203	7	17	24	—	—	—	7	4	3	—	3	0,97	—	—	—	415	3 610	12,3	—
Regionalbahn Brenets-Locele	5	—	—	481	—	18	—	2 495	12 540	2 405	5	2 508	—	—	—	10	20	42	10	9	1	—	1	0,21	—	—	1	2 495	12 540	—	20,0
Orbe-Chavornay	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Totale und Durchschnittszahlen	3295	360	26 187	7015	6917	102	968	1 631 935	33 944 583	1 298 519	40	10 302	649	32	205	87	70	485	736	352	296	88	384	1,16	0,41	193	20	4 250	88 398	26,8	17,1
<i>Im Monat Januar 1892</i>	<i>3216</i>	<i>312</i>	<i>25 222</i>	<i>6056</i>	<i>7363</i>	<i>74</i>	<i>1433</i>	<i>1 678 343</i>	<i>37 501 094</i>	<i>1 290 241</i>	<i>42</i>	<i>11 661</i>	<i>231</i>	<i>24</i>	<i>155</i>	<i>26</i>	<i>25</i>	<i>104</i>	<i>257</i>	<i>127</i>	<i>76</i>	<i>54</i>	<i>130</i>	<i>0,51</i>	<i>—</i>	<i>72</i>	<i>6</i>	<i>12 911</i>	<i>288 470</i>	<i>27,2</i>	<i>17,1</i>

¹⁾ Inkl. Bulle-Bomont, Régional Val-de-Travers und Visp-Zermatt.

²⁾ Bözbergbahn mit Koblenz-Stein.

³⁾ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.

⁴⁾ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

⁵⁾ Därligen-Interlaken-Bahnhof.

⁶⁾ Echallens-Bercher.

NB. Im Monat Januar war der Zugverkehr beinahe auf allen Bahnen durch heftigen Schneefall am 15. und 23. empfindlich gestört, teilweise sogar aufgehoben.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.04.1893
Date	
Data	
Seite	604-608
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 132

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.